

Velo Ferien 2023

Zernez- Gardasee

14 Sept. Anreise nach Zernez und Postauto Fahrt nach Glurns

Wieder mal die Velo Taschen gepackt, auf Minimum, ist zwar immer noch schwierig trotz einigen Erfahrungen.

Zuerst bin ich ja schon mal gespannt, wie es funktioniert mit der Anreise ÖV, mit 3 x umsteigen, Alpnachstad / Zürich / Landquart / Zernez.

Ja fängt schon gut an, mit 20 Minuten Verspätung in Zürich angekommen, aber es klappte alles erstaunlich gut, neu mit 4 x umsteigen, aber auch 4x Tiefeinstieg und total 1 Stunde länger unterwegs. (Ich habe ja Ferien)

In Zernez das Hotel Acla Filli bezogen, gleich wieder auf den Bahnhof, auf die Postauto Tour wo je 1.30Std dauert, Zernez / Ofenpass / Glurns, Das mittelalterliche Glurns, die kleinste Stadt der südlichen Alpen, ist ein Ort voller Überraschungen und historischer Kostbarkeiten.

Durch die Stadt Glurns schlendern, Kaffee trinken und wieder retour, auf der so gut ausgebauten Strasse, sicher toll mit Auto oder Töff, mit dem Velo würde ich sie nicht machen. Zernez noch etwas essen, so bin ich gestärkt auf die Tour von morgen.

15. Sept. 1 Velo Tour

Zernez - Reschen

Etwas kühler morgen, aber angenehm zum Fahren. Ab Zernez ist man sofort auf dem Inntal Radweg, so großartig ohne Autos unterwegs zu sein. In Lavin fängt die erste Steigung an, wo man sich aber freuen darf, wenn man oben ist, für viele ist das Dorf Guarda bekannt, durch die Kinder Geschichte Schellenursli, ein Besuch im Museum ist empfehlenswert. Die Tour geniesse ich auf der Höhe, dann kommt die Abfahrt nach Scuol, stärke mich, so auch der Akku, denn es kommen noch einige hm.

Immer wieder nahe dem Inn entlang oder etwas weg davon, wunderbar zum Fahren, im Sommer ist sicher ein schweres Gewitter über diese Gegend gedonnert, dass an vielen Orten, der Weg zurecht machen mussten, oder sogar auf die Straße umleiten.

Im Martina verlasse ich den Inn, fahre die bekannten 13 Kurven hoch, zur Norbertshöhe. Die Steigung ist sehr angenehm zu fahren, klar mit E - Bike!!!

Ab Nauders kam der Wind, und noch eine kleine Steigung, so kam das E- Bike fast ausgehungert am Reschen See an und ich war glücklich die erste und strengste Tour, dieser Reise problemlos gemeistert zu haben. Freute mich auf ein reserviertes Zimmer.

16. Sept. 2 Velo Tour

Reschen - Meran

Wenig oberhalb vom Reschensee, im Garmy Froy habe ich bestens geschlafen, ruhiger Ort. Gestärkt vom super Frühstück Buffet, geht s los auf Tour 2, wieder erfrischende Temperatur, auf 1500m, aber die ersten Sonnen Strahlen sehe ich schon.

Ja sie leuchten gerade auf den Kirchenturm von Alt Graun, wo nicht versunken ist.

Ich freute mich in zum ersten Mal zu sehen, sehr eindrücklich.

<https://www.suedtirol.com/natururlaub-suedtirol/seen/reschensee>

Toller Radweg dem See entlang, mal Naturstrasse mal nicht. Der See nach dem Reschensee, der Lago Della Muta, war idyllisch ruhig, mit ein paar Fischerboote darauf.

Ja die Tour von heute konnte ich geniessen, die paar hm, sind kleine Hügel.

In Glurns, das Historische Ort, kenne ich bereits vom ersten Tag, wo ich mit dem Postauto unterwegs war, gabs eine Kaffeepause. Weiter fahre ich der Etsch entlang, was ist da los, vor mir eine Riesen Menge Radler,,,, ach ja alles klar, ich musste schon so viel, an Kuh Mist ausweichen, so sind wir hinter den Kühen gefahren, bis sie auf ihre Wiese durften.

Der Etsch Radweg ist wirklich schön zu fahren, mit vielen Picknick Plätze. Die Apfel 🍏 Plantaschen sind gewaltig, momentan kurz vor der grossen Ernte, die ersten Reifen Äpfel wurden bereits zum Kauf angeboten. Da musste ich klar probieren und geniessen. Kurz vor Meran war der Aussichtspunkt: am Trauttmansdorffer Thronsessel Hochkreuz, habe ich eine Pause verdient.

www.lust-auf-italien.com/reise/algunder-sonnenterrasse/ ich eine Pause einlegen.

Ja der Radweg in die Stadt Meran, war super ausgeschildert, bis zum Grand Hotel Bellevue. Sofort Duschen und in die Stadt mit den vielen Gassen und Geschäfte, einen verdienten Aperol trinken und gestärkt ging ich zum Hotel retour mit 5 Minuten Fussmarsch. Es war wieder ein wunderbarer Tag, ich glaube ich träume von den SOOO vielen Apfel Plantagen.

17.Sept. 3. Velo Tour

Meran- Tramin

Gut geschlafen, trotz fast mitten in der Stadt, war es sehr ruhig. Am Frühstück Buffet hat es an nichts gefehlt, so starte ich gestärkt, ja das brauche ich gerade, da mein GPS nicht wollte, wie ich, mit ein paar * liebe Wörter * ,zeigte es mir wieder die Strecke an. Bin noch durch den Markt geschlendert in Meran und ohne was zu kaufen, die Tour gestartet, da ich gerne wieder über die Apfelpantage gefahren bin und nicht dem original Track, der Etsch entlang, gab es ein paar Meter mehr zu fahren, überall ist die Apfel Ernte voll im Gange.

In Terlano bin ich wieder an die Etsch gekommen und fuhr Richtung Bozen, ein Radweg/ wie eine Autobahn!!!

Dann kam der entscheid soll ich in die Stadt Bozen fahren, oder nicht/ ich hatte mich eigentlich schnell entschieden, da ich lieber Dörfer/ Berge habe, fuhr ich direkt nach Kaltern, also dieser Veloweg war einfach spitze, auf ca.15 km kein Auto, trotz einiger Sonntags Fahrer, wo alle Rücksicht aufeinander nahmen, ein Traum Abschnitt.

In Kaltern hat sich mein Magen gemeldet, er möchte gestärkt werden, so gab es eine Mittags Pause.

Der Gedanke, das Velo hinstellen und mit der Mendelbahn , längste Standseilbahn Europa hochzufahren, war schon zuhause programmiert worden. Für 10.- Euro retour habe ich die Fahrt genossen, oben gibt es div. Restaurant/ Souvenirs Läden, viele Wanderwege und es ist eine sehr bekannte Töff strecke, dass tönte so richtig, brum brummmmm.

<https://www.kalterersee.com/de/highlights/mendelbahn/>

Über die Weinberge (Kalterer Wein) habe ich ein toller Weg gefunden, bevor ich an den Kalterer See kam, schon sehe ich das Wegschild Tramin an der Weinstrasse, so auch mein Ziel, Garni Rechtenthal.

Wieder eine tolle Tour gewesen.

18 Sept.4. Velo Tour

Tramin- Garda

Heute mal früher aufstehen, denn es gibt mit 92 km. eine lange Tour (und der Wetterbericht sagt ab 12.00 Uhr Regen an), wo ich mich freue, als Ziel der Gardensee zu haben.

Erst mal wieder in der Weingegend, die Strecke heisst auch Weinstrasse, doch dann wechselte ich doch auf den original Etschradweg, dort waren keine Autos, denn auf der Weinstrasse wurden noch die letzten Trauben geerntet.

Mit 44 km erreiche ich die Stadt Trento, wunderschön der Domplatz, mit dem Neptun Brunnen.

<https://www.gardasee.de/trento/domplatz-neptunbrunnen>

Mittags Pause ist kurz, betreff Wetter, bald kommen wenige Regentropfen für ca. 8 km. dann war es wieder angenehm warmes Velo Wetter. In Rovereto fuhr ich als 493 durch, es zählt beidseitig.

In Mori verliess ich die Etsch, fuhr wieder mal mit Zielführungs Änderung, wo nur super war Richtung Gardasee, huiiii der Veloweg zum Träumen. Kurz vor dem Ziel, ja ca. 5 km. bin ich irgendwie falsch eingespurt, macht doch nichts fahre die wenigen km.runter mit den Autos. Da kam ein Traum Aussichts Platz auf den Gardasee, klar dort musste ich anhalten und das erste mal Fotos klicken und eine Pause geniessen vom bekannten Gardasee. Ja was sehe ich da, als ich weiterfahren wollte, Fahrverbot für Velo!!!!!! Ach kein Problem, da ist ein Velo Schild fahre auf diese Strasse (Bikeweg) leider ist der Weg, nicht der Direkte gewesen, macht doch nichts, es gab noch 10 km. mehr auf dem Tacho an. Hauptsache gut am Ziel Garda im Hotel my Garda angekommen.

Noch ein Spaziergang am windigen Garda See, mit vielen Segler, dann Essen, die Tour hat Hunger gegeben. Das angesagte Gewitter kam 18.00 Uhr, kleine Überschwemmungen im Dorf)ich war am Essen und für mich ging ein so dankbarer schöner TROCKENER Tag zu ende.

19.Sept.5. Velo Tour

Garda- geniesser Tag

Heute gibt es ein gemütlicher Tag, sogar die Sonne scheint schon, nach dem Gewitter von gestern Abend.

Das Frühstück, sieht super aus und ist wieder von allen da, was sich der Magen am Morgen wünscht, ja sogar Champis, aber für mich nicht.

Der erste Besuch heute war der Wasserfall in Varone, sehr eindrücklich wie das Wasser daher rauscht, die vielen schönen Blumen am Eingang mit 🌸 war so schön.

<https://www.cascata-varone.com/it/>

Dann fuhr ich in die Stadt Riva, da mein Hotel 1.5 km entfernt ist, habe ich sie noch nicht gesehen, das Velo schiebte ich durch die Gässlein, da und dort schmeckte es nach Zitronen 🍋 Seife.

Das nächste Ziel wäre der Lago Di Ledro gewesen, aber die Strasse, ich hatte es bereits schon gelesen, dass es wirklich eine Bike Tour sei, ja das bestätigte es mir, aber am Vorabend war ja ein rechtes Gewitter, da wurde die Strasse sicher, nochmals ausgeschwemmt, so habe ich nach 3 km. aber trotzdem mit toller Aussicht auf Riva, die Tour beendet und bin wieder runtergefahren, mit grösster Vorsicht und unten glücklich gut angekommen. 👍

Der Magen knurrte nach etwas Kleinem!!!!

Ja es ist ja auch mal schön, nachmittags nichts tun, oder doch etwas, nämlich Schwimmen im Gardasee und einfach gemütlich näh!!!!

Schon wieder packen, morgen fahre ich nach Peschiera.

20.Sept.6. Velo Tour

Garda- Peschiera

Eine neue Gegend wird wieder erkundet, bin ja gespannt was ich alles erlebe, gelesen /gehört habe ich, dass es zum Teil sehr viel Autoverkehr habe mit kleinem Tunnel und Radwege zum

Träumen mit schönen Städten. Also rauf, auf den Sattel und los gehts, Richtung Torbole, nach tollem Veloweg, kommt die Dorfdurchfahrt, klar mit Verkehr, leider ging es die nächsten km. mit verkehr weiter bis Navene. Ab hier viele neue Traum Velowege, neu gebaut mit vielen kleinen Brücken, so wechselt die ganze Strecke immer wieder ab, bis Peschiera mit Vorsicht und geniessen der Tour.

Ein Zwischenstopp ist ein muss in Malcesine, wunderbarer kleine Gässlein mit vielen Souvenirs Läden. Eigentlich hatte ich noch geplant mit der Bahn auf den Monte Baldo zu fahren, aber die Sicht in die weite war nicht gut, so habe ich mich entschieden weiterzufahren. Bei ca.45 km gab es Sicht auf Garda, huii diese Grosse See Promenade, angekommen in Garda, jaaa das ist eine Touristen Stadt, nun wird das Velo geschoben und nochmals geschoben.

<https://www.gardasee.at/orte/garda.html>

Wenige km. konnten wieder geradelt werden, kam der nächste Stau, in Bardolino es war Markttag, sind gerade am Abbauen. Das ist für mich auch gut so, da sowieso nichts kaufen kann, meine Taschen wollen kein Gewicht mehr aufnehmen.

Kurz vor dem Ziel, tolles Rest. Direkt am See, brauchte ich mein beliebtes Getränke (Schweppes Tonic). In die Stadt Peschiera zum Hotel Bella Peschiera, waren wieder gut ausgebaute Velo Wege zu fahren.

Rückblick der Tour: genau so wie ich es gelesen und gehört habe, nicht der grosse Hit, aber gut fahrbar.

Abends traf ich die Gruppe E- Bike Tours (mit Gössi Car), ich darf ja mit ihnen retour nach Horw reisen, Danke Marco Gössi.

21. Sept. 7. Velo Tour

Peschiera Tour mit Gruppe E- Bike Tours (Gössi)

Die Tour von heute, mal was anderes, ich musste nichts vorbereiten, kann einfach mitfahren. Start direkt vom Hotel aus, auf Nebenstraßen nach dem mildesten Ort des Gardasees nach Sirmione, dort gab es 1 Std. Aufenthalt, durch die Gassen schlendern und wer Glace Lust hat, dem geht es hier gut, einen Glace stand rechts/ links vorne, unglaublich so viele Glace stände auf kleiner Fläche habe ich noch nie gesehen.

Weiterfahrt zuerst mit Verkehr, nachher Nebenstraßen, leider auch BIKE-Wege.

In Calvagese Della Riviera durften wir noch an einer Weindegustation Weine geniessen. Nur noch kurz, zum Car fahren, die Velo Verladen und der Chauffeur führt uns zum Hotel, jetzt muss noch gepackt werden, denn morgen geht's auf die Heimreise.

Für mich war das wieder eine Tour, wo alle Vorbereitungen umgesetzt werden konnten, war das erste mal am Reschensee/ Kaltersee und Gardasee. Ich habe viel gesehen/ genossen und ins Herz aufgenommen. Das Grösste Geschenk der Tour ist sicher: keine Panne und Gesund nach Hause gekommen.

So freue ich mich jetzt schon wieder, etwas vorzubereiten auf eine grosse Tour 2024

Sept2023 joeth

